



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
AAS Association des Archivistes suisses
AAS Associazione degli archivisti svizzeri
UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Normen und Standards vom 29. März 2007

Zeit: 29.03.2007, 13.30–16.00 Uhr
Ort: Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
Anwesend: Graziella Borrelli, Lisane Lavanchy, Andreas Steigmeier, Martin Stürzlinger, Bettina Tögel, Paul Vogt
Entschuldigt: Bärbel Förster, Stefan Bosshard, Gianmarco Talamona
Protokoll: Bettina Tögel

1. Begrüssung und Protokoll

Andreas Steigmeier begrüsst alle Anwesenden. Das korrigierte Protokoll wird verdankt und genehmigt.

2. Übersetzung ISAAR(CPF)

Die Redaktionsgruppe, Paul Vogt und Graziella Borrelli, haben sich noch vor Weihnachten mit Nils Brübach in Verbindung gesetzt, um abzuklären, auf welchem Stand seine Übersetzungsarbeiten sind. Nils Brübach hat daraufhin einen ersten Entwurf geschickt, den er unter seinem Namen publizieren möchte. Da unsere Übersetzung bereits fast fertig ist, stellt sich nun die Frage, welche Übersetzung offiziell wird. Die AG Normen und Standards hält daran fest, die deutsche Version als ihr Produkt bis zum Spätsommer zu publizieren und auf der Jahrestagung des VSA bekannt zu geben. Paul Vogt nimmt Kontakt zu Nils Brübach auf, um die Situation zu bereinigen, und wird ihn auch schriftlich über unser Vorgehen informieren.

3. Archivregister

Andreas Steigmeier berichtet über den Stand der Arbeiten. Das Archivregister ist auf der Webseite des VSA aufgeschaltet, in dem sämtliche Archivadressen mit den vorhandenen ISIL-Codes ergänzt wurden. Darüber hinaus wurde ein Eintrag platziert (http://www.vsa-aas.org/Archivregister_und_ISIL.304.0.html), der Informationen über den ISIL-Code enthält und über einen Link direkt die Registrierung ermöglicht. Andreas Steigmeier spricht an dieser Stelle dem Webmaster des VSA, Markus Lischer, seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Parallel dazu wurde noch im Arbido-Newsletter vom März dieses Jahres über die Verwendung des ISIL-Codes berichtet und zur Registrierung aufgerufen.

Bezüglich der Aktualisierung des Archivregisters beschliesst die AG Normen und Standards, auf eine aktive Ausweitung und Pflege zu verzichten, und nimmt dafür die Lancierung eines Artikels im Arbido-Print in Aussicht. Dieser Artikel soll die Verwendung des ISIL-Codes ausführlicher darstellen und einen weiteren Aufruf zur Registrierung enthalten. Ausserdem sollen die Archive darüber informiert werden, dass die Aktualisierung ihrer Adressen und Angaben in ihrer eigenen Verantwortung liegt, sie diese also selbst melden müssen. Und schliesslich sollen die Archive gebeten werden, bei der Kontrolle der Vollständigkeit des Archivregisters mitzuwirken. Graziella Borrelli hat sich bereit erklärt, den Artikel zu verfassen, und klärt ab, in welchem Themenheft er untergebracht werden kann.

4. Normenkatalog

Bezüglich der Beschreibung von ISO 9707 im Normenkatalog ist bei Andreas Steigmeier eine Reaktion des Staatsarchivs Basel-Land über den pH-Wert, die Alkalireserve und die Zusammensetzung des Zellstoffs eingegangen. Die Angaben hierzu werden korrigiert. Ebenso soll in der Beschreibung von ISAD(G) an Stelle des Begriffs Datenfelder der Ausdruck Verzeichnungelemente verwendet werden. Beide Änderungen werden mit der nächsten Aktualisierung des Normenkataloges aufgeschaltet. Der Normenkatalog soll einmal jährlich revidiert werden. Dazu gehört insbesondere die Überprüfung der Links.

Die Übersetzung des Normenkataloges ins Französische, die Lisane Lavanchy in Zusammenarbeit mit Jean-Daniel Zeller bearbeitet, ist bald abgeschlossen. Die aufgenommenen Links werden auf französische, deutsche oder gegebenenfalls auch auf englische Texte verweisen.

Bezüglich der Aufnahme neuer Normen hat die AG die Beschreibung des Metadata Encoding & Transmission Standards (METS) ins Auge gefasst, die von Martin Stürzlinger vorbereitet wird. Auch wird er die Beschreibungen der Encoded Archival Description (EAD) und des Encoded Archival Context (EAC) überprüfen.

Zur Vermittlung des Normenkataloges hat Martin Stürzlinger ein Arbeitspapier vorgelegt, ob der Bedarf nach Weiterbildung der Archivarinnen und Archivare über einen Fragebogen erhoben werden kann. Da Archive bereits genügend Fragebögen erhalten, die Rücklaufquote im Allgemeinen gering ist und die Beantwortung von verschiedenen Personen vorgenommen werden müsste, verzichtet die AG auf eine solche Erhebung, hält aber grundsätzlich an der Weiterbildungsabsicht fest.

5. Vermittlung ISAD(G)

Der Bildungsausschuss hat sich für eine Zusammenarbeit hinsichtlich des Archivzyklus ausgesprochen. Graziella Borelli klärt in der nächsten Sitzung des Bildungsausschusses ab, in welcher Form und in welchem Rahmen eine Veranstaltung von unserer Seite durchführbar ist.

6. ISAF

Der im Januar zugeschickte und in der Vernehmlassung befindliche Entwurf des International Standard for Activities/Functions of Corporate Bodies (ISAF) wird zur Kenntnis genommen. Die AG verzichtet auf eine Stellungnahme.

7. Planung der weiteren Arbeit

Der Normenkatalog soll – durch die Aufnahme weiterer Standards wie Dublin Core etc. – weiter ausgebaut werden.

Im Zusammenhang mit der Vermittlung von ISAD(G) stellt sich die Frage nach ergänzenden Richtlinien zur Verzeichnung. In der nächsten Sitzung wird sich die AG intensiver mit dieser Frage beschäftigen und weitet deshalb die Sitzung auf den Vormittag aus. Bettina Tögel bringt die Vorarbeiten, die sie für das Stadtarchiv Bern getätigt hat, mit und Graziella Borrelli fragt das Staatsarchiv Basel-Stadt für eine Kopie ihrer Richtlinien an.

8. Verschiedenes

Graziella Borelli klärt ab, bis wann der Jahresbericht der AG eingereicht und das Budget eingegeben werden muss.

Die nächste Sitzung findet am 14. Juni 2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Es muss noch ein Raum gefunden werden. Wo die Sitzung stattfindet, wird mit der Einladung bekannt gegeben.